



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt
IG Metall Verwaltungsstelle Offenbach

1. Februar 2012
Nr. 13/2012

Investor für manroland in Offenbach IG Metall: Aussichtsreiche Lösung

Offenbach/Frankfurt. Aufatmen für viele, die Zukunft für den Traditionsstandort manroland Offenbach ist vorerst gesichert. Am Mittwoch stimmte der Gläubigerausschuss dem Angebot des britischen Investors Langley zu. Der Investor sagte zu, rund 800 Mitarbeiter in Offenbach zu übernehmen. Die IG Metall sieht im Konzept dieses Investors eine tragfähige Grundlage um den Standort Offenbach und den Bogendruck-Bereich langfristig zu sichern.

"IG Metall und Betriebsrat begrüßen die einstimmige Entscheidung des Gläubigerausschusses zugunsten von Langley. Dies ist keine Lösung für alle, aber es ist die beste Lösung für Offenbach", sagte die Erste Bevollmächtigte der IG Metall Offenbach, Marita Weber. Es gehe nun darum, manroland neu auf den richtigen Weg zu bringen und zugleich, für die, die gehen müssen Beschäftigungsperspektiven zu erarbeiten.

Die Betriebsratsvorsitzende Alexandra Roßel erklärte: "Es ist bitter, dass wir die Zukunftsfähigkeit des Bogendrucks in Offenbach unter diesen Umständen beweisen müssen. Aber wir werden diesen Beweis erbringen." Betriebsrat und IG Metall werden gemeinsam mit dem Insolvenzverwalter am Freitag die Belegschaft über die Details der Übernahme des manroland Bogendruckbereichs informieren.

IG Metall Bezirksleiter Armin Schild, wies darauf hin, dass sich den letzten Tagen zwar weitere qualifizierte Interessenten gemeldet hätten. Die IG Metall halte aber das nun beschlossene Konzept für die aussichtsreichste Grundlage für den Standort, das Unternehmen und die bei manroland verbleibenden Kolleginnen und Kollegen. Wenngleich es auch, so Schild, leider keine Lösung für alle Betroffenen bei manroland und den Zulieferern sei.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3303 / mobil: 0170-3333-667

Verantwortlich: Jörg Köhlinger